

## Falken beim Weltkindertag in Nürnberg

Auch dieses Jahr waren die Nürnberger Falken, Ende September, beim

alljährigen Weltkindertag am „Weißen Turm“ in Nürnberg anzutref-

fen. Inspiriert vom Motto des Weltkindertags „Kinder haben Rechte. Überall!“ haben wir gemeinsam mit den Kindern eine große Weltkugel gemalt und Kinderrechte Buttons selbstgemacht. Auch unser großes Kinderrechte Memory war mit dabei und wurde mit viel Begeisterung von Groß und Klein gespielt. Der Falkenstand war den ganzen Tag über gut besucht, viele interessante Gespräche mit alten und vielleicht bald neuen Falken haben stattgefunden. Auf diesem Weg soll auch ein großes Lob an alle ausgesprochen werden, die unseren Stand, trotz der kalten Temperaturen, betreut haben.



## Nordbayern trifft Nordafrika

### Falkengruppe aus Nürnberg verbrachte Herbstferien in Algerien

Bereits zum neunten Mal hatten Jugendliche aus Nordbayern die Möglichkeit zum Austausch mit Jugendlichen aus Algerien. Das Milina-Project eine Initiative von Arbeit und Leben Bayern machte es Jugendlichen in Kooperation mit der Sozialistischen Jugend Deutschlands die Falken Bezirk Franken möglich, die Herbstferien in Algerien zu verbringen.

Bereits im Juli 2010 bekam die Gruppe Besuch von jungen AlgerierInnen. Sie zeigten ihnen ihre Heimatstadt Nürnberg und fieberten bei den Spielen der beiden Nationalmannschaften beim Public Viewing im Falkenturm mit.



*Foto (SJD-Die Falken) : Die Falken-Gruppe aus Nürnberg bei ihrem Ausflug in die Algerische Sahara.*

Der Gegenbesuch begann in der Wüstenoase Ghadaia, dem Zentrum der Mozabiten. Dort entdeckten die jungen Menschen das verborgene Leben der strenggläubigen Berbergemeinschaft. Gemeinsam mit einem einheimischen Guide konnten sie in das Innere der verborgenen Altstadt vordringen und wurden in die Geheimnisse der Wasserversorgung in der Wüste eingeweiht. Die magische Wüstenwelt der Sahara faszinierte die TeilnehmerInnen besonders. Sie eroberten die eigenwillige Landschaft auf dem Rücken eines Kamels und nutzten den feinen Sand zu einem ausgie-

bigen Ritt auf dem Sandboard. Bei einem Glas Pfefferminztee sprachen sie mit Wüstennomaden über die Besonderheiten des harten Lebens in der Sahara. In Bourmedes, einem Städtchen in der Nähe von Algier, verbrachten die jungen Falken einen Abend in einer Familie. Bei dem gemeinsamen Abendessen diskutierten sie mit ihren Gastgebern über den Islam und das Leben in einer algerischen Stadt. Trotz der anstrengenden Reise war es für alle Beteiligten eine großartige Erfahrung, die sie nicht missen möchten. Sie konnten sich aus erster Hand ein Bild über das widersprüch-

liche Leben in einem islamisch geprägten Land verschaffen, das so gar nicht dem Bild entspricht, das die Massenmedien vom Alltag in Algerien zeichnen. Das seit 2007 existierende Milina-Projekt hat in den letzten Jahren immer wieder mit finanziellen und organisatorischen Problemen zu kämpfen. Nichts desto trotz sind die Fränkischen Falken gemeinsam mit Arbeit und Leben Bayern sowie Abdelouahab Bouyahoui, dem algerischen Initiator des Projekts, an einer Weiterführung dieses für beide Seiten wichtigen Kulturaustausches interessiert.

## „Wir machen uns die Welt, so wie sie uns gefällt“

### Kinderherbstfreizeit im Bayerischen Wald

Wie auch die Jahre zuvor waren die Falken aus Nürnberg, Feucht, Coburg und Hof auf Herbstfreizeit in Finsterau im Bayerischen Wald. Dieses Jahr hieß es „Wir machen uns die Welt, so wie sie uns gefällt“. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren hatten die Aufgabe ihre eigene Stadt zu gestalten. Sie suchten sich Ämter wie zum Beispiel das Arbeitsamt oder das Schul-

amt aus. Die TeilnehmerInnen diskutierten im jeweiligen Amt darüber wie sie denn jetzt ihre eigene Stadt gestalten möchten und was ihr Amt zu einer „besseren“ Welt beitragen kann. Den anderen Ämtern schrieben sie Briefe mit ihren Wünschen und Vorstellungen. Am zweiten Tag wurde die Bauphase eingelegt in denen die Kinder und Jugendlichen ihr Amt, zwar etwas kleiner und bunter

als in der realen Welt, aus großen Pappkartons und jeder Menge Farbe bauen und gestalten durften. Es gab, wie im richtigen Leben, Geld, das erst den Ämtern zugesandt und dann in den einzelnen Ämtern „gerecht“ verteilt wurde. Die TeilnehmerInnen erlebten zu Beginn des Spiels die Einführung des Geldes als sehr spannend. Im Verlauf des Spiels allerdings wurde das ständige Streben nach Geld um sich z.B. Baugenehmigungen für Ämter, einen Spielplatz, Mittagsverpflegung in der Schule leisten zu können... dann doch eher als lästig und ungerecht erlebt. Nach vielen Diskussionen über die Welt und wie sie funktioniert, haben die Kinder und Jugendlichen einstimmig beschlossen, dass wenn alle zusammen halten und jeder auf jeden schaut, das Geld einfach abgeschafft werden kann. Am Abschlussabend gab es neben einer Stadtführung, in der alle ihr Amt noch einmal vorstellten, ein gruseliges Halloween-Stadtfest zu dem sich jeder verkleiden konnte.



#### Impressum:

Texte: Verena Wirth, Katja Diedler, Anna Salomon, Bastian Dieblich

SJD-Die Falken Bezirk Franken, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg, Tel. : 0911 / 45 98 78, [www.falken-franken.de](http://www.falken-franken.de),

Mail: [buero@falken-franken.de](mailto:buero@falken-franken.de), Bezirksvorsitzende Katja Diedler, Organisations- und Bildungssekretär Bastian Dieblich

# Neuer Vorstand im Unterbezirk Nürnberg

Der Unterbezirk der Falken in Nürnberg hat seit Sonntag, den 17.10.2010 einen neuen Vorstand. Die neue Vorsitzende ist Dani Junk aus dem Orts-

verband Gartenstadt. Unterstützt wird sie von Marie Stroheker als SJ-Ringleitung, Georg Sendelbeck als SJ-Ringbeisitzer, sowie von

Chrissy Hausiel als F-Ringleitung. Die Aufgabe des Kassiers übernimmt weiterhin Peter Aßmann.

## Termine und Veranstaltungen

13. November 2010

### Großdemo des DGB in Nürnberg und anschließendes Fest im Falkenturm



Die Falken unterstützen die Großdemo am 13.11. in Nürnberg. Der DGB Bayern und seine Mitglieds-gewerkschaften rufen auf: Kommt am 13. November 2010 zur großen zentralen Kundgebung nach Nürnberg auf den Kornmarkt unter dem Motto

**„GERECHTIGKEIT IST ETWAS ANDERES - WIR BRAUCHEN EINEN KURSWECHSEL!“**

Die Kundgebung beginnt um 12:00 Uhr. Vorher gibt es bereits ein Kulturprogramm. Weitere Informationen unter [www.bayern.dgb.de](http://www.bayern.dgb.de). Der Bustransfer zur Kundgebung wird über die einzelnen DGB-Regionen organisiert.

Die Nürnberger Falken treffen sich um 10:45 Uhr am Prinzregentenufer U-Bahnhaltestelle Wöhrder Wiese.

Nach der Demo ab 14:30 Uhr sind alle dazu eingeladen, in den Falkenturm, Frauentormauer 3, zu kommen. Hier gibt's Chilli, Punsch und jede Menge Möglichkeit zum Austausch.



20. November 2010

### Bezirksausschuss der Falken im Bezirk Franken

Wir laden alle Interessierten ein, am Bezirksausschuss am 20.11. um 10:00 Uhr teilzunehmen. Auf dem Ausschuss geht es unter anderem

um die der Jahresplanung für 2011 sowie Anträge und Berichte der einzelnen Ortsverbände. Anträge und Delegierte der Ortsverbände sind bis

zum 10.11. einzureichen. Alle Gäste bitten wir sich ebenfalls bis zum 10.11. anzumelden.

27.12.2010-03.01.2011

### Winterschule der Falken in Bayern

Die Winterschule 2010/2011 wollen wir zum „Winter of Love“ werden lassen. Im hoffentlich verschneiten Bayerischen Wald soll der Spirit der 68er wieder aufleben. In den Workshops soll diese Zeit beleuchten und hinterfragt werden. Unter anderem wollen wir versuchen, die inhaltlichen Diskussionen der Stu-

dentebewegung zu verstehen, die Sozialkritik der Frankfurter Schule beleuchten und die Anfänge der RAF und die Stadtguerilla Theorie unter die Lupe nehmen. Und was verbirgt sich nochmal hinter dem Schlagwort „sexuelle Revolution“? Selbstverständlich bietet das Programm jede Menge Platz zum kre-

ativen Austoben. In einer Foto AG werden wir die legendären Bilder der Kommune 1 nachgestellt und entwickelt. Die musikalischen unter euch können sich mit den Texten und Liedern von Rio Reiser und Ton Steine Scherben auseinandersetzen. Anmeldung unter: [www.falken-franken.de](http://www.falken-franken.de)

# Positionen und Stellungnahmen

---

## Bundestag muss Neuregelung von Hartz IV für mehr gesellschaftliche Teilhabe nutzen

Am Freitag, den 29.10.2010, beschäftigt sich erstmals auch der Deutsche Bundestag mit der Neuregelung der Hartz-IV-Regelsätze, die das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) im Februar 2010 ange mahnt hat. Für das Parlament wäre dies eine gute Gelegenheit, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Stattdessen droht diese Gelegenheit im Chipkarten-Geklapper unterzugehen. Sven Frye ist Bundesvorsitzender der SJD – Die Falken. Er kritisiert die Vorschläge der Bundesregierung:

„Bei der Neuregelung der Regelsätze von Hartz IV geht es bisher ausschließlich um Budgets und Verwaltung. Die wahren Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen spielen dabei keine Rolle!“  
Dabei wäre es gerade für Kinder und

Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien besonders wichtig, deren Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern. Zahlreiche Studien belegen einen engen Zusammenhang zwischen Bildungserfolg und dem Einkommen der Eltern. Der mangelnden Perspektive folgt dann meist gesellschaftliche Ausgrenzung. „Kinder und Jugendliche können sich nicht aussuchen, in welchen materiellen Verhältnissen sie aufwachsen. Trotzdem werden sie systematisch um ihre Entwicklungschancen gebracht!“, so Frye weiter. Die SJD – Die Falken fordern eine schnelle Änderung dieser Ungerechtigkeit. Dazu bedürfe es einer besseren Grundversorgung für jedes Kind – ohne Stigmatisierung oder Sanktionen. Diese sollte Güter des täglichen Bedarfs und

auch größere Anschaffungen, wie zum Beispiel ein Fahrrad oder einen Computer, beinhalten. Darüber hinaus müsse jedes Kind frei über seine Freizeitgestaltung entscheiden können unabhängig von Geldbeutel der Eltern. Dazu gehöre auch ein vielseitiges soziales und kulturelles Angebot vor Ort, weshalb es auch wichtig sei, die Kommunen finanziell besser auszustatten. Nur so könne die vom BVerfG geforderte Möglichkeit auf gesellschaftliche Teilhabe angemessen umgesetzt werden. „Mit der Neuregelung der Regelsätze hat die Politik die Chance, den Teufelskreis aus Perspektivlosigkeit, Armut und Ausgrenzung zu durchbrechen. Bleibt diese Gelegenheit ungenutzt, wird Armut weiterhin zementiert werden.“, mahnt Frye.

# nach der Demo ist vor der Demo

13. November 2010

nach der DGB Demo

ab 14.30 Uhr

Falkenturm

Frauentormauer 3

mit Warmen  
& Kaltem

Chilli & Punsch

laut & leise

**OPEN**



**END**

Wir sind nicht ruhig zu kriegen  
Sozialistische Jugend Deutschlands, Die Falken